
GEMEINWOHL-BERICHT

UNTERNEHMEN

FIRMENNAME: SERI NACHHALTIGKEITSFORSCHUNG- UND
KOMMUNIKATIONS GMBH

Branche: Dienstleisterin

Anzahl der MitarbeiterInnen: 30

TÄTIGKEITSBEREICH

Das Sustainable Europe Research Institute (SERI) ist ein europaweiter Think-Tank, der die Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklung für europäische Gesellschaften erforscht. Es wurde im September 1999 gegründet.

SERI Nachhaltigkeitsforschungs- und Kommunikations GmbH in Wien – das Institut mit dem bis jetzt höchsten Umsatz und den meisten MitarbeiterInnen innerhalb des SERI-Netzwerks – ist eines der führenden Institute Österreichs im Bereich nachhaltige Entwicklung.

Unsere Projekte erleichtern die Lösung von Problemen am Schnittpunkt von Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt unter Berücksichtigung der ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Die GmbH nach österreichischem Recht wurde 2004 gegründet und übernahm das Einzelunternehmen “SERI – Dr. Friedrich Hinterberger” mitsamt dessen MitarbeiterInnen und Projekten.

Wir unterstützen EntscheidungsträgerInnen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung mit Informationen, die wesentlich für ihre Ziele im Rahmen der nationalen, regionalen und europäischen Nachhaltigkeitsstrategien sind. Neben der Dokumentation und Präsentation relevanter Informationen kommunizieren wir neue Ideen und Konzepte für nachhaltige Entwicklung. Diese werden dem Zielpublikum über neue und “alte” Medien (Bücher, Broschüren, CD-ROMs, Webseiten, etc.) vermittelt.

DAS UNTERNEHMEN UND GEMEINWOHL

Intention des Unternehmens und Bezug zur Gemeinwohl-Ökonomie. Zusammenfassung der bisherigen Aktivitäten (vor Gemeinwohl-Bilanz)

SERI als verantwortungsvolle Organisation, die in der Nachhaltigkeitsforschung und in der Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen an verschiedenste Stakeholdergruppen (Politik, Forschung, Wirtschaft, Gesellschaft) tätig ist, möchte seine Gemeinwohlbilanz präsentieren, da es diese wichtige Initiative unterstützen will. Außerdem sieht SERI darin eine Chance, weitere Verbesserungspotentiale im Betrieb zu identifizieren und damit noch mehr im Sinne des Gemeinwohl-fördernden Wirtschaftssystems zu handeln. Weiteres möchte SERI transparente Information über die Nachhaltigkeit im eigenen Unternehmen kommunizieren und damit seiner Vorbildwirkung gerecht werden. Die Gemeinwohl-Bilanz soll z.B. im Zuge

des Nachhaltigkeitsberichts, der in regelmäßigen Abständen erscheint, an Stakeholder weiter kommuniziert werden.

GENAUE BESCHREIBUNG DER EINZELNEN KRITERIEN

A1 ETHISCHES BESCHAFFUNGSWESEN

SERI hat sich intensiv mit den Auswirkungen seiner Beschaffungsmaßnahmen auf das Gemeinwohl (ökologische und soziale Kriterien) auseinandergesetzt:

Ökostrom, Bio-Obstkiste (Bio-Wichtl) für die Belegschaft, Sonnentor-Tee, Kaffee vom qualitativ hochwertigen Kleinanbieter, Bio-Produkte für gemeinsame Essen der Belegschaft, Bücher vom Buchladen um die Ecke statt Amazon, Bio-regionales Catering. Auch beim Bürobedarf wird, sofern möglich, v.a. auf ökologische Kriterien geachtet.

Die Vor- und Nachteile verschiedener Produkte sowie die Entscheidungen werden intern besprochen und gemeinsam getroffen.

Auch bei der Organisation von Veranstaltungen ist uns nachhaltige Beschaffung ein großes Anliegen. Am SERI gibt es eine hohe Präferenz für Bio-FairTrade-Regional-Vegetarisches Catering. Einerseits haben wir in den vielen Workshops, die wir bereits organisiert haben von den TeilnehmerInnen immer wieder Hinweise auf nachhaltiges Catering bekommen. Bei den Unternehmen, die wir bewerten, spielen Green Events auch eine große Rolle, daher möchte SERI eine Vorbildfunktion einnehmen.

B1 ETHISCHE FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Bankverbindung: Bank Austria, mit der uns auch eine inhaltliche Zusammenarbeit im Sinne ihrer Nachhaltigkeitsperformance verbindet sowie Oberbank Salzkammergut – auch im Sinne unserer regionalen Aktivitäten. Unsere Eigenkapitalquote liegt weit über dem Branchenschnitt, da das Unternehmen zu 100% derzeitigen und ehemaligen MitarbeiterInnen gehört. Dazu kommt eine erhebliche Mezzaninfinanzierung.

C1 ARBEITSPLATZQUALITÄT

Völlige Selbstorganisation der Arbeitszeit (Arbeitseinteilung nach Ergebnisvereinbarung) und des Arbeitsortes (work at home).

Weiterbildung für Persönlichkeitsentwicklung (2-3 T/p.a.), auch langfristige Weiterbildungsmodelle werden gelebt (flexible Karenzzeiten, gerade auch für Väter, sabbatical, Bildungskarenz etc.)

Gesunde, nachhaltige Ernährung ist SERI wichtig: (Bio-Obstkisterl, Tee und Kaffee zur freien Entnahme, Mitarbeiter-organisierte Koch-Events zur Mittagszeit). Selbstorganisation: Mitgestaltung d. Vision, Unternehmensstrategie und -zielen: aufwendige, wissenschaftlich begleitete und publizierte Visionsprozesse mit Alexander Kaiser für alle MitarbeiterInnen, so dass die Vision des SERI von den Berufungen und Visionen der MitarbeiterInnen abgeleitet werden.

C2 GERECHTE VERTEILUNG DES ARBEITSVOLUMENS

Die durchschnittliche Arbeitszeit ist um 10% niedriger als die Branchenarbeitszeit oder 38,5 Stunden, es werden de facto maximal 30h-Verträge vergeben, um eine gehobene work-life balance zu ermöglichen (Ausnahme: die/der MA in wünscht sich eine temporäre Aufstockung der Arbeitszeit)

MA können darüber hinaus Teilzeit in Anspruch nehmen (flexible Regelungen von 5-20 Arbeitsstunden pro Woche).

Home-office wird stark genutzt (VPN Datenzugriffs-Möglichkeit, Skype, und weitere technische Hilfsmittel); gleichzeitig neues qualitativ hochwertiges Büro.

C3 FORDERUNG UND FÖRDERUNG ÖKOLOGISCHEN VERHALTENS DER MITARBEITERINNEN

Das Thema ist zentral in unserer beruflichen Tätigkeit verankert und wird weiter entwickelt. Mitarbeiter möchten so weit wie möglich Erkenntnisse aus ihren Forschungstätigkeiten auch leben und profitieren davon auch in ihrer Arbeit (Weiterentwicklung einschlägiger Konzepte)

Ernährung Großteils Vegetarisch-Vegan + Bio & Fair Trade

Konsequente nachhaltigen Mobilitätspolitik: Nahezu alle MitarbeiterInnen benutzen ÖPNV / Rad

Bahnreisen werden unterstützt (in der Reiseplanung ist die Bahn das Standardtransportmittel) und für Vielreisende werden die Kosten der ÖBB Vorteils card übernommen.

Erreichbarkeit bei Standortwahl (1090 Wien) wesentliches Entscheidungskriterium

CO₂-Emissionen berufsbedingter Mobilität (ohne Weg zur Arbeit) < 0,5 t/a / MitarbeiterIn

Geschäftsführung „lebt— ökologisches Verhalten vor (z.B.: kein prestigeträchtiger Dienstwagen, Ausnahmeregelungen)

Punktuelle Thematisierung ökologischer Aspekte (z.B.: Info-Veranstaltungen, Newsletter, Teilnahme an der Aktion „Österreich radelt zur Arbeit, etc.)

C4 GERECHTE VERTEILUNG DES EINKOMMENS

Gehaltsschema setzt sich zusammen aus Grundgehalt, und Zulagen für finanzielle Verantwortung, Ausbildung, Berufserfahrung und Interessensvertretung. Die maximale Gehaltsspreizung beträgt 1:5.

C5 GLEICHSTELLUNG / INKLUSION BENACHTEILIGTER

Mehr als 50 % Frauenanteil in allen Führungspositionen; Gezielte Weiterentwicklung und Weiterbildung der Führungskräfte (2 Tage p.a./p.p.), keine Gehaltsunterschiede auf Grund von Geschlecht o.ä.

Durch die Möglichkeit verschiedenster Arbeitszeitmodelle ist ein Arbeitsplatz am SERI für Familienväter und Familienmütter sowie für Menschen die gerade eine Zusatzausbildung machen besonders attraktiv.

C6 INNERBETRIEBLICHE TRANSPARENZ UND MITBESTIMMUNG

Alle Daten transparent, für jeden Mitarbeiter abrufbar.

Entscheidungen werden aufgrund transparenter Daten breit diskutiert (Beispiel: Gehaltsschema).

Legitimierung der Führungskräfte: von der Geschäftsführung vorgeschlagen und den Gesellschafterinnen und Gesellschaftern regelmäßig gewählt.

Mitbestimmung bei strategischen Grundsatz-/ Rahmen-Entscheidungen.

Eigentum der Organisation bei MitarbeiterInnen: das Unternehmen gehört zu 100% derzeitigen und ehemaligen MitarbeiterInnen, ein Drittel aller MitarbeiterInnen sind Gesellschafter

Entscheidungen werden demokratisch nach dem Konsent-Prinzip getroffen.

D1 ETHISCHES VERKAUFEN

Als Dienstleistungsunternehmen müssen wir uns konsequent und sehr individuell an den Bedürfnissen unserer Kunden orientieren. Unsere Produkte entstehen in enger Zusammenarbeit mit den Kunden. Wir arbeiten nur mit Kunden, von denen wir erwarten, dass sie unsere Ergebnisse in ihrem Umfeld gemeinwohlorientiert (im Sinne einer Verbesserung der Nachhaltigkeit) umsetzen können. Wir verkaufen nur Dienstleistungen, die einen konkreten Mehrwert für den Auftrag-/Fördergeber und eine nachhaltige Entwicklung haben.

D2 SOLIDARITÄT MIT MITUNTERNEHMEN

Da wir als Nachhaltigkeits-Community dieselben, höheren Ziele verfolgen, ist Kooperation ein essentieller Bestandteil unserer Arbeit.

Aktive Kooperation im gesamten Kerngeschäft: Fast alle unsere Projekte sind Kooperationsprojekte – auch mit Mitbewerbern. Wir werden von unseren Mitbewerbern als konstruktive Kooperationspartner sehr geschätzt. Viele unserer Produkte / Ergebnisse sind „open source“ – an gemeinsame Vermarktungs- und Kooperationsplattformen wird gearbeitet. Ein Hindernis zur vollkommenen Offenlegung von Ergebnissen und Daten stellen in manchen Fällen mit Auftraggebern getroffene Vertraulichkeitserklärungen da, an die wir uns im Sinne einer fairen, professionellen Partnerschaft selbstredend halten.

D3 ÖKOLOG. GESTALTUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Wir arbeiten nur mit Kunden, von denen wir erwarten, dass sie unsere Ergebnisse in ihrem Umfeld gemeinwohlorientiert (im Sinne einer Verbesserung der Nachhaltigkeit) umsetzen können. Unsere Dienstleistungen werden ökologisch „hergestellt“, siehe A1 und C1.

D4 SOZIALE GESTALTUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Wir legen großen Wert (und investieren einen großen Teil möglicher Gewinne) auf eine breite Bekanntmachung unserer Ergebnisse (=Produkte) um sie auch weit über den Kundenkreis hinaus wirksam werden zu lassen. Unsere Dienstleistungen werden sozial fair „hergestellt“, siehe C4, C5 und D1, D2.

D5 ERHÖHUNG DES SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN BRANCHENSTANDARDS

Unterstützung von NGOs bei PR-Aktionen durch Informationen über aktuelle Forschungsergebnisse und unentgeltlicher Teilnahme unserer ExpertInnen an solchen Events.

Erhöhung der Branchenstandards ist inhärenter Bestandteil der Unternehmenspositionierung, da wir an der leading edge der Nachhaltigkeitsforschung tätig sind und diese Qualitätsansprüche auch die die Community stellen. Außerdem kommunizieren wir unsere ökologischen und sozialen Maßnahmen mit dem Ziel, andere Unternehmen innerhalb und außerhalb unserer Branche zu motivieren unserem Beispiel zu folgen.

E1 GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG/BEDEUTUNG DER PRODUKTE / DIENSTLEISTUNGEN

Unsere Ergebnisse sind relevant für verschiedenste Entscheidungsträger in Politik und Wirtschaft, somit ist die Wirkung unsere Dienstleistung spürbar, wenngleich wir sie nicht direkt quantifizieren können.

Außerdem wirkt sich unsere nachhaltige Unternehmensphilosophie positiv auf unser Umfeld hinsichtlich Lebensqualität, work life balance, ökologische, soziale und wirtschaftliche Probleme im Sinne der Nachhaltigkeit, politische Rahmenbedingung, etc. aus.

E2 BEITRAG ZUM GEMEINWESEN

Langjährige Kooperationen mit und Mitgliedschaften bei NGO's (Beiräte, Veranstaltungen, Südwind-Straßenfest, Grätzl-Aktivitäten, etc.), Preisdifferenzierung entsprechend Zahlungsfähigkeit der Kunden

Geldspenden (z.B. Ute Bock), Mitwirkung an Charity-Veranstaltungen (Goodball)
Vermittlung von Kontakten

E3 REDUKTION ÖKOLOGISCHER AUSWIRKUNGEN

SERI identifiziert kontinuierlich die wesentlichen ökologischen Aspekte und Risiken (klare Verantwortlichkeiten, institutionalisierte Prozesse mit Unternehmensführung) und entwickelt in einer task force immer neue Verbesserungsvorschläge - siehe NACHHALTIGKEITSBERICHT.

E4 MINIMIERUNG DER GEWINNAUSSCHÜTTUNG AN EXTERNE

Keine Gewinnausschüttung an externe EigentümerInnen

E5 GESELLSCHAFTL. TRANSPARENZ UND MITBESTIMMUNG

SERI ist ein Unternehmen mit flachen bzw. kaum vorhandenen Hierarchien. Die Mitarbeiter werden über Entscheidungen der Geschäftsführung vorab in quartalsweise stattfindenden Meetings informiert. Es besteht eine breite und offene Diskussionsbasis (Organisationsübergreifender Jour Fix alle 2 Wochen), die die Anliegen, Wünsche und Beschwerden jedes einzelnen MAs respektiert, um darauf bestmöglich zu reagieren.

AUSBLICK

KURZFRISTIGE ZIELE

Gewährleistung des bisher erreichten Niveaus. Und Identifikation weiterer Verbesserungspotentiale und ggf. Umsetzung dieser.

LANGFRISTIGE ZIELE

Weiterentwicklung des SERIs hinsichtlich eines gemeinwohlorientierten Unternehmens in allen relevanten Bereichen (Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit und soziale Gerechtigkeit). SERI als „lebendes Beispiel“ eines zukunftssträchtigen Unternehmensmodells zur Förderung einer nachhaltigen Gesellschaft und Wirtschaft.

GEMEINWOHL-MATRIX MIT PUNKTEN

609

PROZESS DER ERSTELLUNG DER GEMEINWOHL-BILANZ

Welche Mitarbeiter waren bei der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz und des Gemeinwohl-Berichts vom Unternehmen involviert?

Friedrich Hinterberger, Geschäftsführer

Sigrid Grünberger, Wissenschaftlerin

Christine Polzin, Wissenschaftlerin

Hanna Schreiber, Forschungsassistentin

Gregor Sellner, Wissenschaftler

Philip Fong, Forschungsassistent

Eva Burger, Wissenschaftlerin

Über welchen Zeitraum wurden diese erstellt? Wie viele Frau/Mann-Arbeitsstunden wurden dafür verwendet? 2 Arbeitswochen (60 Stunden)

Wie wurde die Bilanz bzw. der Bericht intern kommuniziert?

Folgt noch, wird im Rahmen des Organisationsübergreifenden Jour Fixes präsentiert und besprochen. Darüber hinaus ist die Integration der Gemeinwohl-Bilanz im Nachhaltigkeitsbericht angedacht.

AUDIT

Da das SERI mehr als 600 Punkte in seiner Gemeinwohlbilanz erreicht hat, musste ein externes Audit durchgeführt werden. Den Auditbericht erstellte Herr Dr. Manfred Kofranek am 30. September 2011.

Datum: 04. Oktober 2011
